Zwischen Feld-Zelt, Windriesen und Kabeltrommeln: *Abdelkarim Lemtouni (Projektmanager Enercon), Bürgermeister Josef Hartmann, Eckbert Therholsen (Vertriebsleiter Enercon). Hermann Dickgreber (Stadtwerke), Windpionier Johannes Lackmann (Westfalen-Wind, Asselner Windkraft etc.), Tobias Roeren-Wiemers (Bürgerwind Lichtenau), Willi Pauli (Planungsgemeinschaft Hassel), Friedbert Agethen, Herbert Hoppe und Norbert Peterschröder (alle Westfalen-Wind, v. l.).* FOTO: MARC KÖPPELMANN

Windkraft nährt Energie-Vision

80 neue Anlagen in Lichtenau: Beim Tag der offenen Tür werden die Dimensionen deutlich. Die erneuerbaren Energien können bald 80 Prozent des Bedarfs decken.

VON KARL FINKE

■ **Lichtenau.** Auf dem Logistikplatz oberhalb von Asseln lenkt Johannes Lackmann den Blick auf die verschiedenen Windkraftprojekte: Planungsgemeinschaft Hassel, Bürgerwind Lichtenau, Husener Klee (Westfalen-Wind), Asselner Windkraft – dazwischen die Anlagen der Genossenschaft und der Stadtwerke (6 geplant). Nahe Dalheim investiere noch die Tirol Solar. Von den geplanten 80 neuen Anlagen sind viele schon im Bau.

Beim gestrigen Tag der offenen Tür der Firma Enercon (hier mehr als 70 neue Anlagen) beschrieb Windpionier Lackmann als Geschäftsführer mehrerer Gesellschaften die Dimensionen der Investitionen: 640 Millionen Kilowattstunden Strom würden in Lichtenau in den nächsten Jahren ins Netz eingespeist. „Ausnahmsweise kann eine Vision des Kreises Paderborn einmal wahr werden", sagte er und meinte das Ziel, im Jahre 2020 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbaren Energien zu decken. Zur Zeit sind es 55 Prozent. Die 80 Windkraftanlagen setzen 30 Prozent obendrauf.

„Wir dürfen uns von nichts stoppen lassen", sagte wenig später Egbert Terholsen, Vertriebsleiter bei Enercon im eigens aufgebauten Feld-Zelt vor rund 120 eingeladenen Gästen. Er meinte die politisch vorgegebene Wende „weg von den fossilen Energien". Der Anlagenhersteller aus Norddeutschland sollte an diesem Tag „einen ausgeben", so Lackmann. Die Einnahmen aus dem Würstchen- und Getränkeverkauf würden an Lichtenauer Vereine fließen.

Lackmann zählte auf, wer von den Investitionen (500 Mio. Euro) profitieren würde: Bürger, die ihr Geld in die Genossenschaft einbringen, sich als Kommanditisten an den Gesellschaften beteiligen und alle Bewohner durch die Ausschüttungen an das Gemeinwesen. Nur diese „breite Verteilung der Vorteile" rechtfertige es, so der Windbaron aus Benhausen, „die Landschaft so zu verändern". Deren Beschädigungen würden durch Braunkohletagebau weitaus größer ausfallen.

Der heimische Landwirt Tobias Roeren-Wiemers (28, Agrarökonom), Geschäftsführer der Lichtenauer Bürgerwind, sieht die Windkraft-Investitionen heute „von vielen Bürgern mitgetragen". Wenn nicht in der Flächengemeinde Lichtenau, wo sonst sollte die Energiewende umgesetzt werden? Die Wertschöpfung vor Ort komme auch bei vielen Firmen vor Ort an. Die Gelder würden mit dazu beitragen, „die dörflichen Infrastrukturen zu festigen".

Der Lichtenauer Reinhard Piepenbrock (Firma Pitec, Bad Wünnenberg-Haaren) ist bereit zur Führung einer Bürgerstiftung, an der sich alle Gesellschaften beteiligen wollen.

Der Strom aus den Windkraftanlagen wird zukünftig in eine acht Kilometer lange neue Freileitung Richtung Paderborn eingespeist.

NW.de MEHR FOTOS

www.nw.de/lichtenau

Befeuerung

◆ An zehn neuen Anlagen wird Westfalen-Wind Demonstrations-Versionen einer neuer Befeuerungstechnik einbauen. Die Firma Lanthan (Bremen) hat bei heute eingesetzten Systemen die Lichtemissionen zum Boden hin reduziert – nach oben leuchten sie wie gehabt oder stärker. „Das ist technisch preiswerter als Radarsysteme", so Windpionier Lackmann und könne auch im Bereich von Flughäfen eingesetzt werden. *(fin)*

Anzeige

www.hammer-heimtex.de

Hammer

Verkaufsoffener Sonntag!

25.10.2015 13 - 18 Uhr

Nur am 25.10.2015 10% auf alle Waren!

- Farben, Tapeten
- Gardinen, Sonnenschutz
- Bodenbeläge, Teppiche
- Badausstattungen
- Bettwaren, Matratzen
- Dekoration, Accessoires

33106 Paderborn
Frankfurter Weg 32 • 05251 / 76421
Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 9-18 Uhr

Niederlassung der Hammer Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG West, Oehrkstraße 1, 32457 Porta Westfalica

37548701_000315